



NUBE

JOSE VIDAL

Do-21.03. bis Sa-23.03. / 20:00

Ort: k6, Dauer: ca. 70 Min.

Barrierefreiheit: rollstuhlgerecht, Sitzsackplatz verfügbar, bildstark, mit Hörverstärkung durch Induktionsschleife, Ohne Sprache / keine Sprachkenntnisse erforderlich

Mögliche sensorische Trigger: laute Musik, mitunter schnell wechselnde Lichtstimmungen, Dunkelheit, Einsatz von Geruchsesenzen

Unser Tipp:

ARKADI ZAIDES: NECROPOLIS

Der Choreograf und bildende Künstler Arkadi Zaidés und sein Team legen ausgehend von einer Liste, die seit 1993 von »UNITED for Intercultural Action« zusammengetragen wird, ein Archiv von Körpern an, denen Europa nur als Leichen Einlass gewährt hat. Diese Liste dokumentiert die Tode von Geflüchteten und Migrant*innen durch das europäische Grenzregime. Zaidés lädt ein zur Entdeckung eines geisterhaften Territoriums, zur Hinterfragung des eigenen Handelns, des Verantwortungsgefühls und der eigenen Rolle als Bürger*in.

Do- 04.04. bis Sa- 06.04. / 20:00, Ort: k2

WIR BITTEN ALLE ZUSCHAUER*INNEN, IHRE HANDYBILDSCHIRME WÄHREND DER GESAMTEN VORSTELLUNG AUSGESCHALTET ZU LASSEN. FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN SIND NICHT GESTATTET.

ÜBER NUBE

Die Produktion nahm ihren Anfang mit einer Residenz im Produktions- und Residenzhaus NAVE in Santiago de Chile, im Rahmen derer wir die tiefe und intime Verbindung, die zwischen unseren Körpern, unseren Emotionen und den Ökosystemen besteht, ergründeten. Ausgehend von dieser Prämisse entstand NUBE als Begegnungsraum für Körper, die zu der Zeit tief geprägt waren von zwei Jahren Pandemie – von Isolation, fehlender Verbindung und Angst.

Für die Jose Vidal Company ist die Fähigkeit, die kollektive Stimme zu hören und zu manifestieren, über die Zeit zu einem grundlegenden künstlerischen Tool geworden. So fließen auch in diese Arbeit die biologischen, mentalen und emotionalen Dimensionen jeder beteiligten Person ein. Unser Körper lehrt uns, dass wir in völliger Interdependenz leben: Die Ökosysteme, die wir bewohnen, werden von uns beeinflusst, und wir werden von ihnen beeinflusst.

Aus dieser Erfahrung heraus haben wir den Versuch unternommen, die Bewegung mit einer bewussten und aktiven Aufmerksamkeit gegenüber unseren Organen und ihren jeweiligen Wirkungen zu untersuchen. So entstanden Modi und Wege der Beziehung zu den Elementen der Natur, Zeit, Raum und Energie.

Die Arbeit bildet ein organisches System, in der jede*r Darsteller*in wie ein Wasserkristall ist, eine einzigartige Komponente, die eng mit den anderen verbunden ist; in der, was diffus ist, klar wird. So entsteht NUBE.

NUBE, Symbol für Kontemplation und Bewegung: eine Struktur, die wir nicht fassen können und die eine symbolische und sensible Reflexion unserer Gefühle und Wünsche ist. Das Werk hinterfragt unsere Zeitlichkeit, unsere Formen und Prozesse; es reflektiert, stimmt mit der Sprache der Natur sowie mit unserem eigenen Körper überein und lädt uns ein, uns selbst zu harmonisieren.

NUBE, die Wahrheiten, die uns der Himmel lehrt: die ewige Verwandlung von Formen und Farben zu betrachten, der Fantasie freien Lauf zu lassen oder einfach mit ihnen Eins zu werden, die Vorstellung von Zeit und

Raum zu verlieren. Die Vergänglichkeit der gesamten Schöpfung, die wunderbare und schwindelerregende Gewissheit, dass wir auf der Durchreise sind, dass Leben und Tod zwei Teile ein und derselben Reise sind.

NUBE, eine Einladung, unseren Puls zu senken, unsere Sinne zu schärfen und uns durch Bewegung mit dem Spirituellen unserer Essenz zu verbinden.

JOSE VIDAL: Seit Ende der 90er Jahre arbeitet Jose Vidal kontinuierlich in Chile und im internationalen Ausland. Nach seinem Studium der Anthropologie, Soziologie und des Tanzes studierte er Mitte der 90er Jahre zudem in den Vereinigten Staaten und später in England. Mehr als zehn Jahre lang tanzte er in verschiedenen Kompanien in Europa, unterrichtete an der LCDS (London Contemporary Dance School) und war Associate Artist bei The Place, wo er auch seinen Masterabschluss machte. Gleichzeitig arbeitete an in diversen Produktionen mit und gab Workshops in Frankreich, Belgien, Spanien, Griechenland, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Finnland und Deutschland. Vidals Werke wurden von mehr als 30.000 Zuschauern in Chile gesehen, und er schuf Werke für die beiden festen Kompanien Ballet de Santiago und Ballet Nacional Chileno, für die großen Theater an Orten wie Punta Arenas und Puerto Natales, sowie in städtischen Räumen diverser und gefährdeter Gemeinden im Großraum Santiago. Seine Arbeitsmethodik hat die traditionellen Grenzen des Tanzes verschoben, um die Bewegung inklusiver zu machen und zu massifizieren, sie kollektiv und organisch zu machen, mit einem sozialen Schwerpunkt auf freiem und demokratischem Zugang für alle Menschen.

JOSE VIDAL & CÍA: Die Ursprünge der Company gehen auf das Jahr 2008 in London zurück, als das Kollektiv Hopscotch von Giuliana Majo und Montserrat Ventura gegründet wurde.

2011 kehrte Vidal nach Chile zurück, um seine kreativen Forschungen mit anderen zu teilen und weiterhin Menschen aus verschiedenen Kulturen, Disziplinen und Lebenserfahrungen zusammenzubringen, die sich mit dem szenischen Experimentieren des Körpers in Bewegung beschäftigen. Seitdem hat sich das Ensemble als flexible und mutierende Struktur konstituiert, in der sich die Teilnehmer*innen je nach den künstlerischen Bedarfen und den vom Regisseur geschaffenen Ökosystemen bewegen.

Die Hauptmotivation besteht darin, am Bewusstsein des Körpers, seiner Fähigkeit, seiner Vielfalt und seiner Kraft der Transformation und Verbindung zu arbeiten, den Tanz zu demokratisieren und ihn in den öffentlichen Raum als eine Instanz der massiven und inklusiven Feier zu übertragen.

Die Arbeiten des Ensembles sind transdisziplinär und zeichnen sich dadurch aus, dass sie immersive und sinnliche Erfahrungen sind, bei denen der*die Zuschauer*in eingeladen ist, auf verschiedenen Ebenen mitzuwirken, mal als Zeug*in, mal als Mitgestalter*in.

www.josevidalcompañia.cl/en

BIOGRAFIEN KERNTTEAM:

JULIO ESCOBAR: Julio Ernesto Escobar Mellado ist Lichtkünstler und Lichtdesigner für die darstellende und bildende Kunst. Er hat einen Abschluss in Kunst mit Schwerpunkt Theater und hat seine Ausbildung mit Diplomen in Semiotik und Architekturbeleuchtung ergänzt. Er zeichnet sich durch seine Interventionen in Verbindung mit der Erinnerung an Orte wie Patagonien und der Atacama-Wüste aus. Er hat in verschiedenen Theater-, Tanz-, Musik- und Zirkuskollektiven gearbeitet und mit bildenden und Tonkünstler*innen in Chile und im Ausland zusammengearbeitet. Er arbeitet auch als Techniker und technischer Produzent in verschiedenen künstlerisch-sozialen Projekten und hat Lehrerfahrung in verschiedenen Institutionen gesammelt. Derzeit ist er Sekretär von ADTRES, dem Verband der Designer, Techniker und Bühnenbildner in Chile.

CATALINA AVARIA ARRIAGADA: Kulturmanagerin, Produzentin und Tanzkünstlerin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in nationalem und internationalem Kulturmanagement und -produktion, wobei sie im Bereich Kultur und Management mit verschiedenen Künstler*innen, staatlichen Institutionen, internationalen und nationalen Stiftungen usw. zusammengearbeitet hat. Seit 2010 arbeitet sie als Performerin und ausführende Produzentin in der Tanzkompanie des bekannten chilenischen Choreografen José Vidal. Derzeit ist sie verantwortlich für die künstlerische Produktion, das Publikumsmanagement und das Territorium des Kurations- und Residenzzentrums Espacio Checoeslovaquia, Chile.

ANDRÉS ABARZUA: Musiker, Komponist, Produzent und Leiter der Plattenfirma 11:11. Seine Interessen reichen von elektronischer bis zu zeitgenössischer klassischer Musik. Er wurde an der Universität von Chile ausgebildet, hat mit verschiedenen Künstlern zusammengearbeitet und seine LP "Noviembre" unter dem Namen Andy veröffentlicht. Außerdem leitet er ein Ensemble und unterrichtet an verschiedenen Institutionen in Chile und im Ausland.

ANTONIA CEA: Antonia Cea Echenique (Chile, 1970) Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kunstforscherin mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in den Bereichen Kultur, Kunst und Sammlungsmanagement, mit Schwerpunkt auf der bildenden Kunst und einem umfangreichen nationalen und internationalen Netzwerk in diesem Bereich. Umfassende Erfahrung im Projektmanagement im Bereich Kultur, Kunst und Kulturerbe in Chile.

Danksagungen:

Goethe- Institut- Chile

Abigail Hernández

Benjamín Marchant

Bruno Torres

Carlos Mangas

Damián Ketterer

Diego Barrera Bustamante

Dos Alas

Eduardo Gallagher

Fernando Núñez

Jeannette Ortiz

Joshua Leyton

María Jesús Achondo

Moira Cummins

Paloma Espinoza

Paloma Chicharro

Rodrigo Costa

Rodrigo Mora

und unsere Partnerin auf der Straße, Inhalte, Träume und Projekte

Natalia Ramirez dafür, dass sie Teil dieses Prozesses war...

Dank an Alle, die uns bei der Crowdfunding-Kampagne unterstützt haben

Francisca Las Heras- Cristián Pizarro- Sophia Otto- Elena Montes- Karen

Pérez- Bernardita Larraín Cagnolatti- Familia Ketterer Hoppe- Manuela

Barros- Carolina Calderón Salvo- Lorena Hurtado- Anabella Vidal- Solange

Medina- Paula Hernández Cerda- Astrid Karol Elicker- Cecilia Yáñez-

Tomas Salinas- José Antonio Bolumburu- Amelia Ibañez

Juan Yarur- Guille Italiani- Jacob Sheehan- Elisa García Huidobro-

Paloma Chicharro- Paula Leonvendagar- Magdalena Fernández Cuevas-

José Ignacio Calderón Lathrop- Cazu Zegers- Pilar Von Hummel- Greta

Sandon- Catalina Valdés- Agustín Reyes- Pola Covarrubias- Macarena

Barros- Virginia Acosta- Mateo Zlatar- Andrea Carolina Berger- Claudia

Berger- Tito Noguera- Ana María Silva Cerpa- Gabriele Reuter- Vicente

Meléndez- Juan Pablo Barahona- Maikol Sánchez- Andrea L`Huillier- José

Miguel Infante- Francisca Jara Vargas- Ivania Bakulic- Carlo Urra- Jorge

Santos- Alexandra Cavada- Paula Valenzuela- Carolina Troncoso- Domingo

Santa María- Mirla Salgado- María José Pantoja- Angélica Oñate-

Cristóbal Muhr- Nancy Lovera- Juan José Calderón- Beatriz Briceño-

Daniel Benítez- Soledad Villanueva

CREDITS

Tänzer*innen Antonio Rivas- Francisca Concha- Jorge Olivera- Maira Aldana- Marahui Cárdenas- Marcel Torres-Matías Castro- Matthias Chacón- Melissa Briones- Natalia Bakulic- Pedro Drapela- Rommy Rojas- Vivian Odeth Moreno- Yanara Salinas.

Idee und Choreographie Jose Vidal

Musik und Sounddesign Andrés Abarzúa

Bühnenbild Julio Escobar Mellado- Jose Vidal

Lichtdesign Julio Escobar Mellado

Produktion Antonia Cea- Catalina Avaria Arriagada

Rehearsals Direktor Natalia Bakulic

Assistenten Ioanna Kerasopoulou- Loreto Leonvendagar

Technisches Management Julio Escobar Mellado

Assistentin der technischen Leitung Matías Trujillo

Kostüme SISA, @shopsisa

Aromatisches Duftdesign Paloma Espinoza, @perfumeriabotanica

Zusätzliche Musik Juan Pablo Abalo

Koproduzenten: KAMPNAGEL, CENTRO CULTURAL GABRIELA MISTRAL (GAM)

Sponsoring: Dirac (Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten)

Koproduziert von GAM und Kampnagel.

In Zusammenarbeit mit CEINA, NAVE, ESCUELA DE TEATRO UNIVERSIDAD DE CHILE, ACADEMIA PULSO

Gefördert durch die Claussen-Simon-Stiftung.



Produktions
häuser